

XXIV.GP.-NR
Nr. 217 /Pet.
12.Juni 2013

Abgeordnete/r zum Nationalrat

Stefan Petzner

An Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
A-1017 Wien

Wien, am 06.2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die
Petition betreffend Schluss mit der Volksabzocke
durch den ORF.

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender
Hinsicht angenommen: BKA

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 260 BürgerInnen
unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Anlage

PETITION

Am 07.12.2011 wurde im Nationalrat eine Änderung im § 31 Absatz 3 des ORF-Gesetzes (BGBI. Nr.379/1984,l.d.g.F) beschlossen, die zur Folge hat, dass künftig wieder das ORF-Programmentgelt in voller Höhe zu bezahlen ist.

Mit anderen Worten: Wenn an einem Standort die prinzipielle Empfangsmöglichkeit besteht, muss das ORF-TV-Programmentgelt als Teil der gesamten Rundfunkgebühr entrichtet werden, unabhängig davon, ob ein Teilnehmer eine ORF-Digitalkarte für Empfang via Satellit besitzt oder einen DVB-T-Tuner hat.

Das Gesetz trat am 01.01.2012 in Kraft!

**Wir, die Bürger der DEMOKRATISCHEN REPUBLIK ÖSTERREICH
fordern hiermit, dass diese Gesetzesänderung gelöscht wird!!!**

Die Politiker können uns nicht zu einer Zwangskonsumation des ORF verpflichten!!!

Jeder Bürger MUSS FREI ENTSCHEIDEN können, ob er den ORF als Produkt konsumieren will oder ein anderes TV-Angebot konsumieren möchte.

Arola-Luth Pricop